



Akupunktur

Was ist Akupunktur?

Akupunktur ist eine etwa 3000 Jahre alte chinesische Heilmethode. Eine Studie der Charité Berlin mit 250000 Patienten, konnte eindeutig beweisen, dass die Akupunktur bei vielen verschiedenen Krankheitsbildern tatsächlich wirkt. Nach der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) wird der Körper von Energiebahnen (Meridiane) durchzogen, die mit den inneren Organen in Verbindung stehen und blockiert sein können. Ursache für Blockaden sind u.a. Kälte, Feuchtigkeit, Hitze, unausgewogene Ernährung, Verletzungen, oder emotionale Gründe wie verdrängte Wut, Trauer, Angst oder Stress. Dieses Ungleichgewicht im Energiesystem ist meistens die Ursache von Krankheiten. Durch Stechen mit Nadeln, Laser oder dem Massieren von Akupunkturpunkten können diese Störungen gelindert oder behoben werden.

Welche Arten gibt es?

Wir behandeln mit der Körperakupunktur und der Ohrakupunktur als Kurzbehandlung, oder mit Dauernadeln. Bei Nadelangst oder bei Kindern wird mit dem Laser akupunktiert.

Wo kann die Akupunktur mit helfen?

- Schmerzen im Bewegungsapparats, z.B Rücken, Schulter, Knie, Ischias, Nacken, etc.
- Kopfschmerzen (Migräne, Spannungskopfschmerzen)
- Durchblutungsstörungen (z.B. kalte Hände oder Füße, Schwindel, Tinnitus, niedriger Blutdruck, etc.)
- Magen- Darm-Probleme (Reizdarm, Sodbrennen, Schwangerschaftserbrechen, Übelkeit bei Chemotherapie, etc.)
- Allergien (z.B. Heuschnupfen, Tierhaarallergie, Ekzeme, etc.)
- Vegetative Beschwerden (z.B. Schlafstörung, Unruhe, Menstruationsbeschwerden, etc.)

Ablauf der Akupunktur

In der Regel besteht eine Behandlung aus 10 (bis 15) Sitzungen, wobei zwei Sitzungen pro Woche durchgeführt werden sollten. Eine Sitzung dauert 20-30 Minuten. In dieser Zeit sollten Sie entspannt und ruhig Sitzen oder Liegen.

In Abhängigkeit von der Erkrankung werden an verschiedenen Stellen hauchdünne Nadeln gesetzt. Den Einstich spüren Sie kaum, evtl. aber eine Wärme oder elektrisierende Ausstrahlung, diese wird aber nicht als unangenehm empfunden.

Bei bestimmten Indikationen werden Dauernadeln gesetzt. Dies sind kleine Pflaster mit einer millimetergroßen Nadel und verbleiben bis zu 3 Tagen am Körper. Meistens ist nach vier bis fünf Sitzungen mit einer allmählichen Besserung zu rechnen. Evtl. empfinden Sie aber auch schon nach der ersten Akupunktur eine Erleichterung. Zu Beginn der Behandlung kann es zu einer sogenannten „Erstverschlechterung“ kommen, d.h. eine kurzfristige Verschlimmerung der Beschwerden ist möglich. Aus Erfahrung ist gerade in diesen Fällen im weiteren Verlauf ein sehr guter Erfolg der Therapie zu erwarten.

Kosten der Akupunktur

Alle gesetzlichen Krankenkassen übernehmen derzeit die Kosten für die Behandlung bei Lendenwirbelsäulenbeschwerden und bei der Kniegelenksarthrose. Es werden die Kosten von 10 (bis 15) Sitzungen pro Jahr übernommen.

Bei den sonstigen Erkrankungen betragen die Kosten nach der GOÄ Nr. 269 26,81 Euro pro Sitzung.